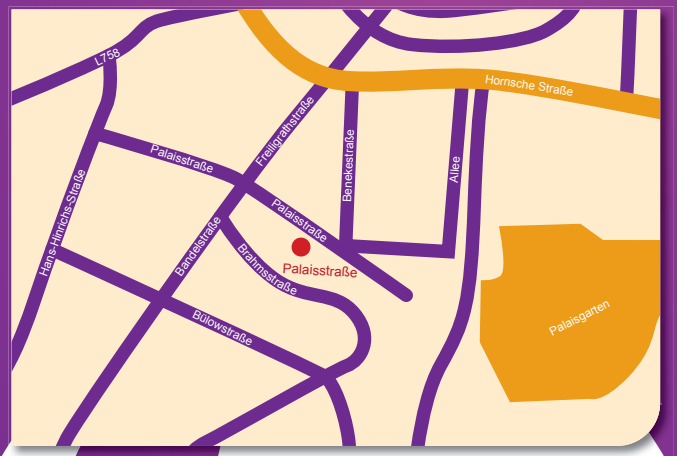
Da werden Hände sein, die dich tragen,
und Arme, in denen du sicher bist,
und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen,
dass du willkommen bist.

-Khalil Gibran

DIAGNOSEGRUPPEN KID UND KID-REGENBOGEN



KONTAKT

Palaisstraße 27 • 32756 Detmold
Tel. 05231/740 730
E-Mail verwaltung@st-elisabeth-kinderheim.de

st. elisabeth stiftung

Palaisstraße 27 • 32756 Detmold
www.stiftung-sankt-elisabeth.de

DIAGNOSEGRUPPEN KID UND KID-REGENBOGEN

st. elisabeth stiftung

HERZLICH WILLKOMMEN

Die beiden Diagnosegruppen KID (Krisenintervention und Diagnostik) befinden sich im Haupthaus unserer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Palaisstraße in Detmold.

In diesen Gruppen sind 6 bzw. 7 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren untergebracht. Über einen diagnostischen Prozess werden für sie Perspektiven für ihre zukünftige Entwicklung aufgezeigt und empfohlen.

Die Kinder sind in der Regel für einen Zeitraum von ca. 6 Monaten stationär in diesen Gruppen untergebracht.

Über einen strukturierten diagnostischen Prozess, der sich an den Bedürfnissen und der individuellen Problemlage des Kindes orientiert, wird eine gutachterliche Empfehlung für die zukünftige Perspektive und die adäquate Hilfeform für das Kind ausgesprochen. Vorrangig wird eine Hilfe innerhalb des Familiensystems des Kindes geprüft. Stellt sich im Laufe der Diagnostik heraus, dass dies innerhalb des bestehenden Systems der Ursprungsfamilie nicht möglich ist, werden alternative Lebensperspektiven, die dem Kindeswohl entsprechen, anhand der bestehenden Symptomatik des Kindes überprüft, empfohlen und auch umgesetzt. Diese können in einer Pflegefamilie oder einer dem Hilfebedarf entsprechenden, stationären Jugendhilfemaßnahme liegen.

UNSERE MITARBEITER

Federführend wird das Gutachten von einem in der Kinder- und Jugendhilfe erfahrenen Diplom-Psychologen erstellt. Ihm zur Seite stehen die Abklärungsteams der beiden Gruppen, die sich aus Sozialpädagog(inn)en, Heilpädagog(inn)en und Erzieher(innen) multiprofessionell zusammensetzen.

Gearbeitet wird im Bezugserziehersystem, d.h. ein pädagogischer Mitarbeiter ist in besonderer Weise für das Kind zuständig. Er begleitet das Kind über den Zeitraum des diagnostischen Prozesses und stellt es in der Abklärungsrunde in seiner Entwicklung und Symptomatik vor. Zudem begleitet und reflektiert er die Besuchskontakte mit den Eltern.

UNTERSTÜTZENDE SYSTEME UND MASSNAHMEN

Bei entsprechendem Bedarf werden therapeutische und fachärztliche Hilfen innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung bereitgestellt.

Vorschulkinder besuchen eine eigens eingerichtete Spielgruppe, deren Erkenntnisse ebenfalls in unsere Abklärungsarbeit einfließen.

Die schulische Entwicklung wird in enger Kooperation mit den entsprechenden Schulen reflektiert und begleitet. In der nahegelegenen Grundschule sind eine Sozialpädagogin sowie ein Sonderpädagoge mit der Fachrichtung sozial-emotionale Entwicklung speziell für unsere Kinder zuständig.

Die Arbeit mit den Eltern, deren Beratung und Begleitung in der Diagnostik ist wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Die Zusammenarbeit mit Jugendhilfebehörden wird über die Teilnahme der zuständigen Sozialarbeiter in Hilfeplanung und Perspektiventwicklung im diagnostischen Prozess sichergestellt.